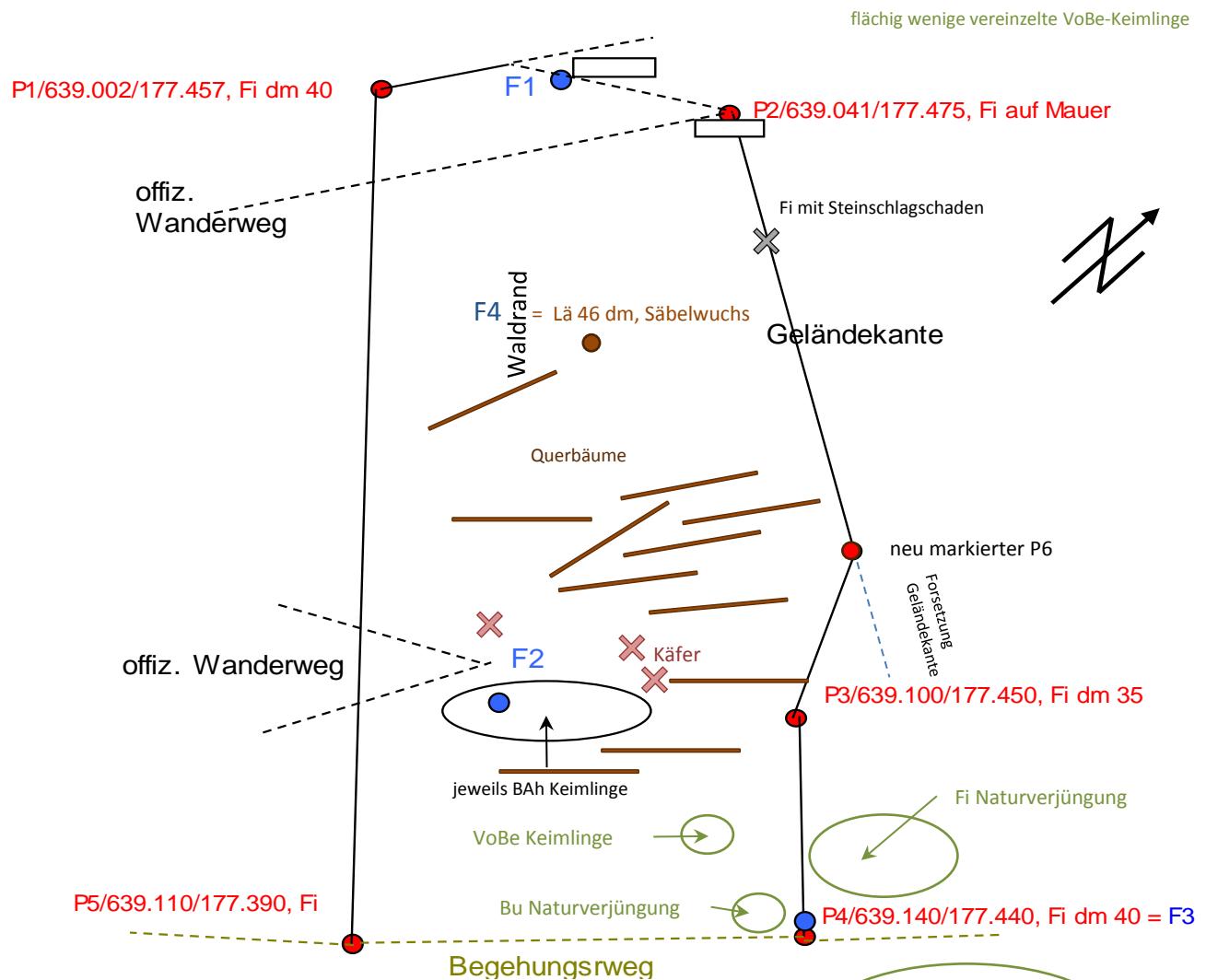


NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Oberried, Rumpfelwald	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	12	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Hildebrand, Mattli	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	19.07.2017
1. Ausgangslage			
Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?		ja <input type="checkbox"/>	(Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
		nein <input checked="" type="checkbox"/>	(herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)
2. Aspekt			
<input checked="" type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich: (ev. Eintrag auf Skizze, Rückseite)			
wenig; einzelne Käferbäume (um Verjüngungsöffnung) und einzelne natürliche Abgänge (eher kleine dm) unterhalb der Weiserfläche wurden Tannen gesetzt und geschützt (Photos StaO 3) kaum Verjüngung; Zukunftsträchtigkeit der vorhandenen ist in Frage gestellt...			
<input type="checkbox"/> Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich: Wilddruck viel zu hoch (Hildebrand beobachtet im Frühjahr jeweils BAh-Keimlinge, diese fallen später aus). Eingriffsstärke scheint grundsätzlich i.O.; genügend verschiedene Lichtspektren, viel Moderholz vorhanden; trotzdem stellt sich kaum Verjüngung ein...			
<input type="checkbox"/> Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen Ereignis Datum Auswirkung(en)			
<input type="checkbox"/> Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen Ereignis Datum Auswirkung(en)			
3. Ausgeführte Routinemassnahmen		4. Bemerkungen, besondere Feststellungen	
<input checked="" type="checkbox"/> neue Fotos gemacht (Standort?) <input checked="" type="checkbox"/> Fotostandorte nachmarkiert <input checked="" type="checkbox"/> Grenzen nachmarkiert <input type="checkbox"/> andere Routinemassnahmen		→ zusätzlicher Photopunkt installiert (mit "Rundumblick" bei Lä 46, Säbelwuchs) → Eckpunkte wo nötig markiert	
5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme			
P6 ergänzter Grenzpunkt und Schleif markiert (Weiserflächegrenze unten rechts)			
zusätzliche Photos F3			
in der Fläche hat's im Frühling jeweils BAh-VJ, danach nicht mehr auffindbar; am unteren Rand hat's Bu-Natur-VJ!			
Ort, Datum	BearbeiterIn		
Oberried, 19.07.2017	Hildebrand, Mattli		

Gemeinde / Ort:	Oberried, Rumpfälwald	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	12	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Hildebrand, Mattli	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	19.07.2017

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):



Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Form 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)